

Wir leben in Lobeda

Stadtteilzeitung + Nummer 49 + März 2002 + 5. Jahrgang



Tipp: Aufheben!

Der Countdown läuft. Längst schon haben die Vorbereitungsarbeiten an der Stadtrodaer bzw. Ilmnitzer Landstraße begonnen. Sie geben einen kleinen Vorgeschmack auf das, was uns in den nächsten 5 Jahren beim Ausbau der BAB 4 erwartet. Das Vorhaben ist so komplex, dass es für den Außenstehenden nur schwer zu erfassen ist. Auch ein einfacher Zeitungsbericht kann den Sachverhalt nur sehr lückenhaft wiedergeben. Wir haben uns deshalb überlegt, Ihnen einen (aus heutiger Sicht) sehr genauen Ablaufplan in die Hand zu geben. Er soll Ihnen helfen, im Baugeschehen den Überblick zu behalten. Sicher werden sich manche Termine noch verschieben - nach vorn oder nach hinten. Das ist nicht zu vermeiden. Dennoch unser Tipp: Heben Sie diese Zeitung gut auf. Interessant ist es allemal, von Zeit zu Zeit hinein zu schauen.

Lesen Sie auch:

Namenswettbewerb

Für die Benennung der in der Umgestaltung befindlichen Freifläche Linden-/Kastanienstraße gingen schon Vorschläge ein, aber es gibt bei den Lobedaern auch noch jede Menge Fragen. Was wird nun genau auf dem Platz entstehen? Welches Aussehen, welche Funktion

haben die verschiedenen Bauwerke? Mehr darüber auf **Seite 4**.

Großer Frühjahrsputz

„Goßbreinemachen“ ist in Lobeda am 4. Mai (Samstag) angesagt. Ortschaftsrat und Stadtteilbüro wollen gemeinsam mit den Anwohnern den „Dreckecken“ zu Leibe rücken...**Seite 4**

Stadtentwicklungskonzept

Seit Wochen geistern wieder mal Abriss-Schlagzeilen durch die Presse. Was hat es damit auf sich?...**Seite 4**

Stadtteilbüro zieht in Galerie

Vom 4. bis 8. März ist das Stadtteilbüro im Umzugs-Stress und deshalb geschlossen...**Seite 4**

BAB 4: Der Ausbau beginnt

Diese Ausgabe steht ganz im Zeichen des kommenden Ausbaus der Bundesautobahn A4 bei Lobeda. Auf Seite 1 finden Sie den derzeit aktuellen Baukalender; auf den Innenseiten finden Sie weitere Details.

Der Baukalender

Das Gesamtvorhaben teilt sich in 6 Phasen (Phase 0 bis Phase 5). Noch vor Beginn der Phase 0 (April 2003) sollen im September dieses Jahres die ersten vorgezogenen Baumaßnahmen beginnen. Insgesamt erstreckt sich das Bauvorhaben auf rund 5 Jahre.

Phase	Jahr	Monat	Meilenstein
	2002	September	Baubeginn südliche Saaletalbrücke
		September	Baubeginn neue Trasse L 1077 (Stadtrodaer Straße)
0	2003	April	Baubeginn südliche Trasse
		April	Beginn Sanierung Erlanger Allee
		April	Baubeginn Anbindung Gewerbegebiet Göschwitz
		August	Ende Sanierung Erlanger Allee
1		August	Baubeginn Brücke über L 1075 (Ilmnitzer Landstraße)
		September	Bau Provisorium Anschlussstelle Göschwitz
2		November	Baubeginn Einhausung (Südtrasse)
		November	Bauende neue Trasse L 1077 (Stadtrodaer Straße)
		November	Baubeginn Anschlussstelle Lobeda-Ost
		2004 März	Baubeginn Fußgänger/Radbrücke
3		Mai	Baubeginn nördliche Trasse
		September	Bauende Anschlussstelle Lobeda-Ost einschl. L 1075
		November	Bauende Brücke über L 1075 (Ilmnitzer Landstraße)
4	2005	März	teilweise Freigabe südliche Trasse
		März	Baubeginn Anschlussstelle Lobeda / Stadtrodaer Straße
		Mai	Bauende südliche Saaletalbrücke
		Juni	Bauende Anbindung Gewerbegebiet Göschwitz
		Juli	Bauende nördliche Saaletalbrücke
		September	Bauende südliche Trasse
5	2006	Oktober	komplette Freigabe südliche Trasse
		Oktober	Baubeginn nördliche Saaletalbrücke
		Mai	Bauende Fußgänger/Radbrücke
	2007	Juni	Bauende Anschlussstelle Lobeda / Stadtrodaer Straße
		November	Freigabe Anschlussstelle Lobeda / Stadtrodaer Straße
		April	Bauende nördliche Trasse
		Juli	Bauende Einhausung
Oktober	Freigabe		

Der Ausbau der B

Die Bundesautobahn A4 wird südlich des Wohngebietes Jena-Lobeda auf einer Länge von 6,7 km sechsspurig (zwischen den AS Lobeda und werden je Fahrtrichtung ständig zwei Fahrbahnen zur Verfügung stehen. Von den Kraftfahrern wird Jena als Baustellenbereich mit den üblichen größere Umwege müssen Fußgänger und Radfahrer auf sich nehmen, denn mit dem Bau der südlichen Trasse werden die Unterführungen (Ilmnitzer Landstraße) an der provisorischen Anschlussstelle Lobeda-Ost (Fair-Hotel). Fußgänger können bei einigermaßen trockenem Wegebeziehungen geben; auch die Stadtrodaer Straße wird im Zuge des Ausbaus mit einem Radweg ausgestattet, so dass der Radwanderer Neben der lückenlosen Lärmabschottung von Göschwitz bis Zöllnitz eröffnen sich durch die Einhausung bei Lobeda-West im wahrsten Sinn Anbindung erhalten. Hinweis: Die genannten Termine entsprechen dem Planungsstand Februar 2002 und können sich im Verlauf der Bauma

Einhausung

Neubau (selbsttragende Tunnelröhren); nachfolgend Aufschüttung von Erdmaterial (2 bis 8 m Höhe) und landschaftspflegerische Gestaltung. Dafür wird hauptsächlich der bei der Absenkung der Fahrbahnen (bis 7 m) gewonnene Aushub verwendet.
Länge: ca. 600 m

Geplante Bauzeit:
Süd-Röhre: Nov 2003 bis März 2005
Nord-Röhre: Nov 2005 bis Feb. 2007
Abschluß Landschaftsbau: Juli 2007

Südliche Trasse

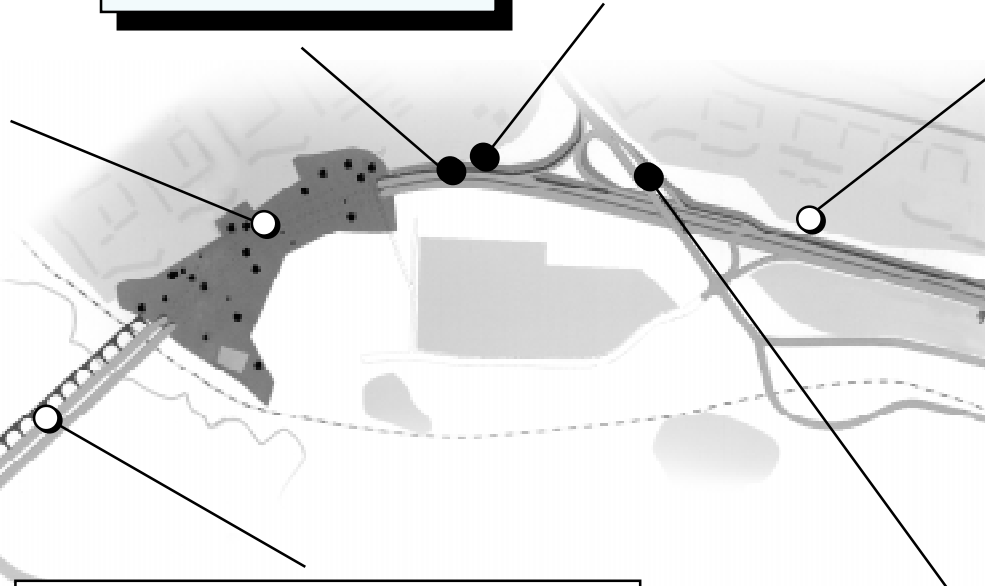
Neubau
Südlich der bestehenden Fahrbahn wird die neue Trasse angelegt; der Verlauf ist stellenweise bis zu 7 m tiefer als bei der bestehenden Trasse. Ab März 2005 wird der Autobahnverkehr teilweise, ab Oktober 2005 komplett über die neue südliche Trasse geführt.

Geplante Bauzeit:
April 2003 - Sept. 2005

Nördliche Trasse

Sanierung
Der Hauptteil der bestehenden Trasse (derzeit 4 Richtungsfahrbahnen) wird nach Fertigstellung der südlichen Trasse auf deren Niveau abgesenkt und dreispurig in Richtung Eisenach umgebaut.

Geplante Bauzeit:
Mai 2004 - April 2007



**Anbindung
Gewerbegebiet Göschwitz**

Neubau
Die Anbindung verbindet das Gewerbegebiet Göschwitz mit der B 88, indem sie die beiden Bahntrassen durch 2 Brückenbauwerke überquert. Vorhabensträger ist die Stadt Jena.

Geplante Bauzeit:
April 2003 bis Juni 2005

Saaletal-Brücke

Südbrücke
Neubau
Betonkonstruktion; Pfeilerabstand wie bei der nördlichen Brücke. Gesamtstützweite: 723,6 m ; vier Fahrspuren

geplante Bauzeit:
Sept. 2002 bis Mai 2005

Nordbrücke
Sanierung, Teilumbau
Erweiterung des Bogens über die B 88, Erneuerung der Fahrbahn, transparente Lärmschutzwand (3 m Höhe) im Norden; vier Fahrspuren

Geplante Bauzeit: Okt. 2005 - Juli 2007

**Anschlussstelle Lobeda
Brücke für Stadtrodaer**

Abriß und Neubau
Das zweifellos anspruchsvolle Projekt schafft eine komplett neue Bundesautobahn und Stadtrodaer Straße über die Stadtbahnbrücke und Errichtung der Stadtrodaer Straße über die neue Trasse). Die Zu- und Abfahrten werden abgerissen und komplett neu gebaut. Die Planungen gehen von einer Sperrung der Anschlussstelle Lobeda-Ost aus.

Geplante Bauzeit:
März 2005 bis Juni 2006

BAB 4 bei Lobeda

Göschwitz achtspurig) ausgebaut. Der Ausbau wird etwa 5 Jahre dauern (September 2002 bis Oktober 2007). Während der gesamten Bauzeit sind Einschränkungen bei Tempo und Spurbreiten wahrzunehmen. Größere Einschränkungen sind nur kurzzeitig zu erwarten. Mehr Geduld bzw. in Lobeda-West, Lobeda-Ost und letztlich auch die Stadtrodaer Straße unpassierbar. Zeitweilig bleibt von Lobeda aus nur noch die L 1075 über den „Schleichweg“ an der Roda benutzen. Kleiner Trost: Nach Abschluss der Bauarbeiten wird es nicht nur Ersatz für bisherige Weg von bzw. nach Stadtroda direkt bis ins Wohngebiet führt. Den größten Gewinn vom Autobahnausbau haben fraglos die Lobedaer selbst: neue des Wortes neue Perspektiven. Die provisorische Anschlussstelle Lobeda-Ost bleibt voraussichtlich über die Bauzeit hinaus als zusätzliche Maßnahme ändern.

Lärmschutzwall im Norden

Neubau

Zwischen Einhausung und provisorischer Anschlußstelle Zöllnitz wird ein ca. 6 m hoher Steilwall errichtet. Gegenüber der abgesenkten Fahrbahn wird er bis zu 13 m Höhe erreichen. Material: Erdaushub, Kalkstein-Trockenmauern; Grünbepflanzung; Länge: ca. 2 km

Geplante Bauzeit:

Mai 2004 - Okt. 2006

Erlanger Allee

Teilausbau

Sanierung zwischen Kreisel („Fair-Hotel“) und JeNah-Endhaltestelle für die Aufnahme des Umleitungsverkehrs (bei Schließung der AS Lobeda). Hinweisschilder sollen den Schwerlastverkehr vor allem in den Nachtstunden am Wohngebiet vorbeileiten.

Geplante Bauzeit:

April 2003 - August 2003

Provisorische Anschlussstelle Lobeda-Ost einschließlich Kreisels

Neubau

Ersatz für Anschlussstelle Lobeda, die über einen längeren Zeitraum geschlossen werden muss (siehe dort). Der Kreisel im Norden ist kreuzungsfreier Knotenpunkt für den Verkehr zwischen BAB 4, Lobeda und der L 1075 (Landstraße nach Ilmritz).

geplante Bauzeit:

Nov. 2003 - Sept. 2004

Provisorische Anschlussstelle Lobeda-Ost einschließlich Stadtrodaer Straße

schonvollste Teilvorhaben der Kreuzung zwischen Autobahn und Stadtrodaer Straße (Abriß der Autobahn und Errichtung einer Brücke für die abgesenkten Autobahnfahrspuren werden ebenfalls neu errichtet.

Die neue Brücke wird in einer etwa zweijährigen Bauzeit errichtet. Die neue Anschlussstelle Lobeda aus.

Neue Führung der Stadtrodaer Straße

Die Stadtrodaer Straße wird (stadtauswärts gesehen) nach der ARAL-Tankstelle rechts am Mercedes-Autohaus vorbei und anschließend mit einer Brücke über die Holzlandbahn geführt. Danach schwenkt sie links ein und verläuft auf südlicher Seite parallel zur Bahnlinie, wo sie am derzeitigen Bahnübergang „Neue Schenke“ auf die bestehende Trasse stößt. Die Ilmritzer Landstraße (L 1075) beginnt dann schon an der Aral-Tankstelle und führt am LOBE-Center vorbei (derzeitige L 1077). Der Bahnübergang „Neue Schenke“ wird Ende 2003 stillgelegt.

Geplante Bauzeit:

Sept. 2002 bis Nov. 2003

Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Autobahn

Neubau

Ersatz für die derzeit bestehende Unterführung zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und LOBE-Center. Die neue Brücke wird an gleicher Stelle errichtet. An der Südseite führen mehrere Serpentinaufgänge zum Überführungsniveau.

Geplante Bauzeit:

Südliches Widerlager:
März 2004 - Mai 2004

Nördliches Widerlager und Überbau: Okt. 2005 - Mai 2006

Neues aus dem Stadtteil(büro)

Großer Frühjahrsputz in Lobeda

Ob „Subbotnik“ oder „Frühjahrsputz“, in einem sind sich Anwohner, Ortschaftsrat und Stadtteilbüro sicher einig: Die „Dreckecken“ im Wohngebiet müssen weg. Am Sonnabend, dem 4. Mai ist in Lobeda „Groß Reinemachen“ geplant. Ortschaftsrat und Stadtteilbüro möchten Bewohner und Hausgemeinschaften unterstützen, die in ihrem Umfeld selbst tätig werden möchten, um dem Dreck zu Leibe zu rücken. Vorschläge und Ideen bzw. Anfragen zu Unterstützung nimmt das Stadtteilbüro oder auch der Ortsbürgermeister (Tel. 396111) entgegen.

Sprechstunden

Schiedsstellen Lobeda-West (im LISA) und Lobeda-Ost (in der Lobeburgschule): Dienstag, 5.3. und Dienstag, 2.4. jeweils 17 Uhr

Die Sprechstunde zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen. findet erst wieder im April, dann in der Galerie Lobeda-West statt.

Namenswettbewerb

Wie bereits auf Seite 1 erwähnt, können sich viele Anwohner noch kein komplettes Bild vom neu entstehenden Platz an der Kastanien-/Lindenstraße machen. Wir werden uns dieses Themas in der nächsten Ausgabe widmen. Möglich, dass erst mit der Inbesitznahme gute Namensideen geboren werden. Wer schon jetzt einen guten Vorschlag hat, möge sich bitte **bis zum 5. April** beim Stadtteilbüro (Tel. 361057) bzw. bei der SWVG (Löbdergraben 19) melden. Die Wohnungsgesellschaft hat immerhin ein Preisgeld von 300 Euro für einen passenden Namen ausgelobt.

Herausgeber & Redaktion:	Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Anschrift:	07747 Jena Kastanienstraße 10
e-Mail:	sb@jenalobeda.de
Internet:	www.jenalobeda.de
Telefon/Fax:	0 36 41/36 10 57
Öffnungszeiten:	Dienstag bis Donnerstag, 10.00 bis 17.00 Uhr
Redakteur:	Jochen Eckardt
Auflage:	14000 Exemplare
Scans und Belichtung:	Satzstudio Sommer GmbH
Druck:	Jugendwerkstatt Jena
Verteilung:	Zeitungsgruppe Thüringen

Stadtteilbüro zieht um - geänderte Öffnungszeiten

Mit dem Umzug in die Galerie Lobeda-West ändern sich die Öffnungszeiten des Stadtteilbüros.

Während des Umzugs muss das Büro in der Woche vom 4. bis 8. März geschlossen werden. Es ist in dieser Woche auf Grund der technischen Umstellung auch nicht telefonisch erreichbar.

Ab 11. März wird es einen eingeschränkten Probetrieb für dringende Anfragen geben (möglichst vorher telefonisch unter der bekannten Nummer 361057 anmelden). Alle nur „Neugierigen“ werden bis April um Geduld gebeten, da die Bauarbeiten in der Galerie im März noch andauern werden.

Ab Dienstag, 2. April wird das Stadtteilbüro zu den neuen Öffnungszeiten

Dienstag und Mittwoch 10-17 Uhr und **Donnerstag 10-18 Uhr** erreichbar sein.

Stadtplanung: Thema im April

Sicher haben Sie in den letzten Wochen wieder die Schlagzeilen vom Abriss in Lobeda gelesen. Am 20.2. verabschiedete der Stadtrat das kommunale Stadtentwicklungskonzept, in dem die städteplanerischen Ziele für ganz Jena bis 2010 enthalten sind. Leider hat sich die Entwicklung dieses Planes mit der Erarbeitung des zeitlich gesehen viel weitreichenderen Rahmenplanes für Lobeda überschritten, so daß sich die Fertigstellung des Rahmenplans verzögert hat. Erwartungsgemäß kommt das Stadtentwicklungskonzept zu annähernd den selben Ergebnissen wie der Rahmenplan, nämlich dass in Lobeda (wie auch in Winzerla) auf Grund der Bevölkerungsentwicklung Wohnhäuser abgerissen werden müssen. Für 27. Februar (nach Redaktionsschluss) hatte der Ortschaftsrat zu einer Bürgerversammlung eingeladen, um die Ergebnisse des Stadtentwicklungskonzeptes vorzustellen. Wir wollen dies in der nächsten Ausgabe ebenfalls tun. Zu gegebener Zeit werden wir auch den Rahmenplan veröffentlichen.

Ferienangebote im KLEX

Mo, 18.3.-22.10. täglich Osterwerkstatt
Osterferien: 25.3.-5.4. Ferienspiele und **jeden Tag ab 11 Uhr** offene Angebote
Sa, 9.3. ab 14 Uhr: Volleyballturnier am Klex
Schulklassen bitte bis 8. 3. anmelden!

Veranstaltungskalender

LISA W.-Seelenbinder-Str. 28 a, Tel. 50 74 50

16.3. 20 Uhr Familientanz, Do, 21.3. Vortrag VHS, ab Fr, 15.3. Tanzkurs mit Tanzkristall (Grundkurs)

Ausstellung: Rüdiger Kosch "Naturbilder" Aquarelle und Ölbilder

DRK - Begegnungszentrum

Ernst-Schneller-Str.10, Tel. 3346 14

Di, 5.3. 12.30 Uhr Wanderung zu den Winterlingen (Rautal-Winterlinge-Zwätzen-Café), **Do, 7.3. 14.30 Uhr** Erzählcafé zum Thema „Rosa Luxemburg-Briefe“, **Mo, 11.3. 10 Uhr** Literaturkreis,

Di, 12.3. 14 Uhr Infos des DRK Reisedienst über Reisen 2002, **Do, 14.3. 14.30 Uhr** Anekdoten und Informationen rund ums Theater in Rudolstadt, **Di, 19.3. 14.30 Uhr** Dia-Vortrag „Paris“, **Do, 21.3. 14.30 Uhr** Origami - Japanische Papierfaltkunst, **Di, 26.3. 14 Uhr** Besuch des Schottmuseums (Treffpunkt 13.30 Uhr in Begegnungsstätte), **Do, 28.3. 12.30 Uhr** Fahrt in die Toskana-Therme (Anmeldung erforderlich)

Montag bis Freitag: Sprachkurse, Spiele, Gymnastik, Theatergruppe usw. (bitte in der Begegnungszentrum oder Stadtteilbüro erfragen!)

Hinweis: Am Karfreitag (29.3.) ist die Begegnungsstätte geschlossen.

AWO-Wohnberatungs- und Begegnungsstätte im LISA, Tel. 39 48 87

Di 9-12 und Do 14-18 Uhr Wohnberatung, **Mo 9 Uhr** Malkurs, **Di 9 Uhr** Kreativzeit, **Do 9 Uhr** Rückenschule, Herz-/Kreislauftraining, **Mi, 9.30 Uhr** Kurs für Kochlustige, **Do 10.30 Uhr und 14.30 Uhr** Beckenbodengymnastik,

Mo, 18.3. 10 Uhr Nähkurs, **Mi, 13.3.** „Ganz ohne Weiber geht die AWO nicht“ (bitte anmelden!), **Di, 19.3. 14 Uhr** Kopfschmerzen?-Behandlungsmethoden in der Physiotherapie,

Ein weiterer Kurs Rückenschule und Beckenbodentraining soll am Donnerstag Nachmittag stattfinden (Zeit wird mit Teilnehmern besprochen).

Ebenfalls Donnerstag findet für Mitglieder des Vereins für kulturelle Völkerverständigung ein Deutschkurs statt. (Anmeldung über Frau Hisbrecht)

Spielkompass/Klex, Fregestr.3, Tel. 63 50 90

regelmäßig: Fr, 14 Uhr Fußball, Fr, 16 Uhr Volleyball (ab 9.Kl.), Mo, 16 Uhr Schach-ecke, Do, Sa, ab 14 Uhr Aktionstag

Spielabend für Erwachsene: **Di, 5.3. ab 19 Uhr**